

## Vorwort.

Dieses Jahrbuch enthält die Adressen von 1360 Millionären im Königreich Sachsen mit Angabe ihres Vermögens und Einkommens. Nach der amtlichen sächsischen Statistik gab es im Jahre 1908 3885 physische oder lebende Personen im Königreiche Sachsen mit einem Einkommen über 30 000 Mark und 776 physische oder lebende Personen mit einem Vermögen von mehr als 1 Million Mark. In das Vermögen ist nach dem sächsischen Ergänzungsteuergesetz der Grundbesitz nicht eingeschlossen, während das Einkommen auch das Einkommen aus Grundbesitz umfaßt. Die Zahl der Millionäre im Königreich Sachsen betrug also im Jahre 1908 nach der amtlichen Statistik mindestens 776 und höchstens 3885. Ungefähr der 7. Teil des Gesamteinkommens der sächsischen Bevölkerung ist Einkommen aus Grundbesitz. Der gesamte Betrag des eingeschätzten Vermögens der 125 501 physischen Personen betrug 8,8 Milliarden Mark. Da das Einkommen aus Grundbesitz ohne Abzug der Schuldzinsen rund 388 Millionen Mark betrug, so ergibt sich als Kapitalwert des Grundbesitzes bei einer Kapitalisierung zu 4% die Wertsumme von 9,7 Milliarden Mark im ganzen Lande ohne Zurechnung des dem Staate gehörigen Grundbesitzes. Das ergänzungssteuerpflichtige Vermögen in Sachsen ist also kleiner als das der Grundsteuer unterliegende, in Grundbesitz bestehende Vermögen, wie auch in der Zeitschrift des Kgl. Sächs. Statistischen Landesamtes Jahrgang 1906 1. Heft Seite 41 von Regierungsrat Dr. G e o r g W ä c h t e r festgestellt wurde.

Schon aus diesen Zahlen ergibt sich, daß die Zahl der Millionäre bereits im Jahre 1908 eine viel größere als 776 war. Indessen würde es verkehrt sein, anzunehmen, daß die noch fehlende Zahl der Millionäre dem Verhältnis des Wertes des Grundbesitzes zu dem ergänzungssteuerpflichtigen Vermögen